

SEP Berufskollegs

	Kreis Coesfeld	Kreis Recklinghausen	Oberbergischer Kreis
Durchführung	verwaltungsintern	verwaltungsintern	Beauftragung Gutachter (biregio) Zusammenfassung mit Förderschul- Entwicklungsplanung
Beteiligungsstrukturen	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiger Austausch von Verwaltung mit BK-Leitungen • Begleit-AG • Jährlicher Bericht im ASKS über Raumbedarfsermittlung 	Ergebnis eines dialogischen Prozesses: <ul style="list-style-type: none"> • Schulentwicklungsgruppe • Schulleitungskonferenz • Interfraktionelle AG 	Absprache zwischen Schuldezernentin und Schulaufsicht (Seite 254)
Zielsetzung/Auftrag	CDU-Antrag 2016: <ul style="list-style-type: none"> • Standortübergreifender BK-Entwicklungsplan • Einrichtung Begleit-AG • Absprachen zur Klassenbildung in AV, IFK • Abgestimmte Fachklassenkonzept • vernetztes Ausstattungskonzept der Standorte 	Erläuterung in Planung <ul style="list-style-type: none"> • Prognose des SuS-Zahlen • Gegenüberstellung: Bildungsnachfrage-Bildungsangebot • Darstellung der notwendigen Ressourcen (räumliche und technische Ausstattung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Auftrag des Kreistages. • Keine nähere Auftragsbeschreibung (bekannt) • Keine Erläuterung hierzu in der Planung
Demografische Grundlage	In Raumbedarfsplanung: <ul style="list-style-type: none"> • Bevölkerungsstand und –Prognose • Melderegister und Anwendung des Modells der Hildesheimer Planungsgruppe 	Entwicklung, Stand und Prognose ohne Quellenangabe (wahrscheinlich IT-NRW)	Entwicklung, Stand (IT NRW) Eigenberechnung des Gutachters aufbauend auf die Bevölkerungsstruktur IT NRW
Schülerzahlprognose	In Raumbedarfsplanung: <ul style="list-style-type: none"> • Strukturquotenverfahren angewandt auf die jeweils aktuelle Bev. Prognose (in Raumbedarfsplanung) • Aufteilung VZ / TZ 	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturquotenverfahren wie Kreis Coesfeld. • Genaue Verfahrensbeschreibung 	Hochrechnung auf Basis der Abschlüsse in der Sek I und Hinzuziehung von Wanderungsgewinnen. Keine genaue Beschreibung des Verfahrens
Fachklassen	Auswertung und Darstellung Schuljahre 12/13 – 17/18 je Bildungsgang und Jahrgang	Schulstandortbezogene Darstellung der Bildungsgänge (2015 Ist 2021 Prognose), keine Jahrgänge	Zusammengefasst 05 -2012 Differenziert nach BG für ein Schuljahr. keine Jahrgänge
	Beschulungsort exakt, Wohnort exakt incl. Nachbarbeschulung	Beschulungsort exakt Bildungswanderung abstrakt	Beschulungsort exakt Bildungswanderung abstrakt
	Sonderauswertung der amtlichen Schulstatistik: Fachklassen des dualen System (ASKS 12/2014 und 06/2016)		

SEP Berufskollegs

	Kreis Coesfeld	Kreis Recklinghausen	Oberbergischer Kreis
Angebotsbildungsgänge	Auswertung Schuljahre 12/13 – 17/18 je Bildungsgang und Jahrgang	Schulstandortbezogene Darstellung der Bildungsgänge (2015 Ist 2021 Prognose), Keine Jahrgänge	Zusammengefasst 05 -2012 Differenziert nach BG für ein Schuljahr. Keine Jahrgänge
	Wohnort, Beschulungsort	Beschulungsort, Bildungswanderung abstrakt	Beschulungsort, Bildungswanderung abstrakt
Raumbedarfsermittlung	<p>Bedarf wird ermittelt aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schülerzahl/Standort • Klassen-Frequenzwert • Schulspezifische Auslastungsquoten je BK- Standort (je nach Profil) • Berücksichtigung VZ / TZ <p>Stand und Prognose</p> <p>Ergebnis: Gestaltungsspielraum für BK-Orga vor Ort</p>	<p>Unterrichtsräume, Computerräume, Fachräume:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Berechnung für allen Berufskolleg-Standorte • Analyse der Raumauslastung (je Bildungsgang und Fachklasse) • zugrunde gelegt wird eine 5- Tage- Woche. <p>Stand und Prognose</p>	<p>Darstellung je Schulstandort:</p> <ul style="list-style-type: none"> • qm Schulraum / je SuS / • Räume/je Klasse <p>Stand und Prognose</p>
Handlungsempfehlungen	<p>Raumbedarf: Maßnahmenbeschreibung der Verwaltung zur räumlichen Bedarfsdeckung je Schulstandort bei der jährlichen Vorstellung im Ausschuss</p> <p>Konzeptionell/Bildungsangebot Begleit-AG BK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsprämissen für Fachklassenbildung und Angebotsbildungsgänge • Erörterung einzelnen Bildungsgänge mit möglichen Handlungsbedarfen 	<p>Bauliche Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sanierungsmaßnahmen und – aufwände • Maßnahmen, die an jedem Berufskolleg durchzuführen sind (z.B. Turnhallen, Werkstatträume, mediale Ausstattung) <p>Profilbeschreibung für jeden Schulstandort mit Ausbildungsschwerpunkten, statistischen Besonderheiten,</p>	<p>Abstrakt: Strategische Überlegungen Profilierungsoptionen Kooperationsoptionen Weiterentwicklungsoptionen Gemeinsame Beschulung, Regionale Vernetzungen</p> <p>Konkret: Standortbezogene Vorschläge für die drei BKs Vorschlag der Zusammenführung von zwei Standorten</p>
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Bisher keine zusammenfassende Aufbereitung/Bündelung aller Materialien • (noch) keine Grundsatzbeschlüsse zu allen Planungsergebnissen • Ausnahme Raumbedarf: Langjähriger Konsens zwischen BKs, Verwaltung und Polttik 	<p>Beschlossene Bedarfsplanung 2016 - 2021</p> <p>Planung macht insgesamt einen „geerdeten“ und abgestimmten Eindruck</p>	<p>Beschlossene Bedarfsplanung 2011/15 – 2019/20</p> <p>Extrem viel allgemeine Zusatzinfos aus Bund und Ländern (Standardschema ?) verwässern die schulträgerspezifischen Kernaussagen.</p>

